



**BAL**  
**Bildungs- und Beteiligungs GmbH & Co. KG**

**Bildungsakademie Leuna**  
**Aus- und Weiterbildung**

**Emil-Fischer-Straße 20**  
**06237 Leuna**

**Telefon: 03461 8246-0**  
**Telefax: 03461 8246-19**

**E-Mail: [info@bal.de](mailto:info@bal.de)**  
**Internet: [www.bal.de](http://www.bal.de)**

***Ansprechpartner:***

**Prof. Wolfram Weiß**  
**Tel.: 03461 8246-42**  
**Fax: 03461 8246-39**

**Jana Glaubitz**  
**Tel.: 03461 8246-36**  
**Fax: 03461 8246-39**  
**[glaubitz@bal.de](mailto:glaubitz@bal.de)**



*zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008*

**Ausbildung**  
**zum / zur**  
**„Geprüften Industriemeister“**  
**„Geprüften Industriemeisterin“**  
**(IHK)**  
**in der**  
**Fachrichtung Metall**

**berufsbegleitend**

**Zeit und Dauer:** Gesamtumfang 1220 Stunden  
Samstags von 7.00 bis 14.45 Uhr  
nach Absprache auch werktags

**Kurzcharakteristik:** Der ständige Wandel in den Produktionsabläufen sowie den Organisationsformen der Unternehmen bedingen eine stetige Anpassung der Qualifikationen von Fach- und Führungskräften an diese Entwicklung. Eine wichtige Qualifikation nimmt in diesem Zusammenhang die Industriemeisterprüfung „**Geprüfter Industriemeister – Fachrichtung Metall**“ ein. Die Inhalte zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung sind durch die Rechtsverordnung und die Rahmenstoffpläne festgelegt. Aus diesen gesetzlichen Regelwerken ergeben sich die Schwerpunkte für die drei Teilgebiete der Meisterausbildung. Ziel der Ausbildung ist es, die in der Berufsausbildung erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse, verbunden mit den persönlichen Berufserfahrungen so zu festigen und zu erweitern, dass der angehende Meister über ein anwendungsbereites Wissen z. B. auf den Gebieten der Menschenführung, der Betriebswirtschaft, der Lehrlingsausbildung verfügt sowie seine fachliche und fachspezifische Kompetenz erhöht. Das didaktische Konzept der Ausbildung berücksichtigt natürlich dabei den Erwachsenenstatus der Teilnehmer. Die drei Ausbildungsteile schließen jeweils mit einer IHK-Prüfung ab, wobei die Prüfungsanforderungen durch die Prüfungsordnung der IHK bestimmt sind.

**Teilnahme- / Prüfungszulassungs-Bedingungen:**

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung Metall zugeordnet werden kann und danach eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis oder
- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis

**Inhaltliche Übersicht:**

- **Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation**  
(Ausbildung der Ausbilder)  
(120 U.- Std.) *IHK Prüfung*
- **Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation**  
(400 U.- Std.) *IHK Prüfung*
  - Betriebswirtschaftliches Handeln
  - Rechtsbewusstes Handeln
  - Zusammenarbeit im Betrieb
  - Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
  - Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeit
- **Handlungsspezifische Qualifikation**  
(700 U.- Std.) *IHK Prüfung*
  - Handlungsbereich „Technik“
  - Handlungsbereich „Organisation“
  - Handlungsbereich „Führung und Personal“

**Wichtig:** Die prüfende Stelle ist die **Industrie- und Handelskammer**. Mit bestandener Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung „**Geprüfte/r Industriemeister/in**“ erworben.

**Anmeldung und Beginn:**

- Anmeldung und Information jederzeit möglich
- Beginn bei entsprechender Teilnehmerzahl **voraussichtlich im Mai 2011.**

**Kosten:**

**Ausbildung der Ausbilder: € 590,00**  
**Basisqualifikation und Handlungsspezifik: € 5150,00**  
Zzgl. Literatur und IHK – Prüfungsgebühren.  
Förderung über Meister-Bafög möglich.  
Informieren Sie sich bei uns.